



Energiepolitik des Wuppertalverbandes

Der Wuppertalverband ist als Wasserwirtschaftsunternehmen für die Abwasserreinigung, die Klärschlamm Entsorgung, das Hochwassermanagement, die Wassermengenwirtschaft, die Siedlungsentwässerung, das Flussgebietsmanagement, die Abwasseranalytik und die Rohwasserbereitstellung sowie deren Verwaltung im Einzugsgebiet der Wupper zuständig. Als öffentlich – rechtliche Körperschaft steht nicht die Gewinnorientierung, sondern der Schutz und die nachhaltige Bewirtschaftung der Ressource Wasser im Mittelpunkt. Zur Erfüllung der Aufgaben benötigen die Mitarbeiter Strom und Wärme sowie Treibstoffe. Die benötigte elektrische und thermische Energie kann bereits heute zum Großteil durch regenerative Energieträger selbst auf den Anlagen des Verbandes erzeugt werden.

Zur Umsetzung unserer Ziele wird ein Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018 aufrechterhalten. Dabei sorgen wir dafür, dass alle Anforderungen dieser Norm korrekt und umfassend umgesetzt werden.

Ein Hauptziel des Unternehmens ist die kontinuierliche Optimierung der Energieeffizienz, des Energieeinsatzes, des Energiemanagementsystems und der Prozesstechnologie unter Verwendung der bestmöglichen Technik. Weiter werden wir regelmäßig überprüfen, dass

- die externen Erwartungen interessierter Parteien regelmäßig überprüft und in interne Themen umgewandelt werden;
- die erforderlichen finanziellen, personellen, fachlichen und strukturellen Voraussetzungen sichergestellt sind;
- alle relevanten Informationen zugänglich gehalten werden;
- relevante rechtliche Verpflichtungen und andere Anforderungen berücksichtigt und eingehalten werden;
- die innerbetriebliche Organisation zur Kontrolle und Durchführung der energierelevanten Aspekte ständig verbessert wird;
- alle Mitarbeiter in die Implementierung des Energiemanagementsystems integriert sind und Verantwortlichkeiten festgelegt werden;
- alle Mitarbeiter durch regelmäßige Informationen für ein energiebewusstes Verhalten am Arbeitsplatz sensibilisiert werden;
- Informationen für ein energiebewusstes Verhalten im Wirkungsbereich auch an Dienstleister/Fremdunternehmer weitergegeben werden, welche einen relevanten Einfluss auf den Energiebedarf haben.
- Energie im Unternehmen sparsam und verantwortungsvoll eingesetzt wird, sodass der Verbrauch von Energierohstoffen im Unternehmen im Sinne einer nachhaltigen Ressourcennutzung erfolgt;
- Energieaspekte/Energiedaten regelmäßig ermittelt und überprüft werden;

- technische Maßnahmen zur Förderung der Energie- und Kosteneffizienz in den Produktionsanlagen und bei Verladevorgängen korrekt ein- bzw. ausgeführt werden;
- möglichst energieeffiziente Produkte und Leistungen bezogen und energiebezogene Leistungen in der Langfristplanung berücksichtigt werden;
- auslegungsbezogene Tätigkeiten unterstützt werden;
- die Ergebnisse durch regelmäßige Audits und Energieteam-Sitzungen gemessen, überprüft und aktualisiert werden;
- quantifizierte Ziele gebildet und messbar umgesetzt werden;
- angemessene EnPIs (Energy Performance Indicators) formuliert und verfolgt werden;
- die Ergebnisse der energetischen Leistung in einem Management-Review bewertet werden.

Wuppertal, den 05.02.2024
Ort, Datum


Vorstand
(Ingo Noppen)


Energiemanager
(Daniel Herold)